

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität
zu Giessen

im

Winterhalbjahre 18³⁶/₃₇

vom 24ten October an gehalten, und an diesem Tage allgemein und unabänderlich ihren Anfang nehmen werden.



Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Heyer, Vater.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Encyclopädie der theologischen Wissenschaften, nach seinem bei Kupferberg in Mainz erscheinenden Grundriss, Montags und Dienstags von 2—3 Uhr, Professor Dr. Staudenmaier.

Philosophische und litterarische Einleitung in das Studium der christlichen Kirchengeschichte, Montags von 8—9 Uhr, Professor Dr. Locherer.

Kirchengeschichte der ersten sechs Jahrhunderte, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Kirchengeschichte der drei letzten Jahrhunderte, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Patrologie, Freitags und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Eine Erklärung einzelner Abschnitte aus den fünf Büchern Moses und ausgewählter Psalmen, verbunden mit einem Examinatorium darüber, giebt, in zwei getrennten Vorlesungen, Professor Dr. Bullers. (S. unten oriental. Philologie.)

Hermeneutik des neuen Testaments liest in drei wöchentlichen Stunden, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Ruhn.

Das Leben Jesu, zweite Hälfte, in drei wöchentlichen Stunden von 10—11 Uhr, Derselbe.

Eine Erklärung des Briefes Pauli an die Galater giebt, in zwei wöchentlichen Stunden von 2—3 Uhr, Derselbe.

Den ersten Theil der christlichen Dogmatik trägt in sechs wöchentlichen Stunden vor Professor Dr. Staudenmaier.

Damit verbindet ein Examinatorium in einer noch zu bestimmenden Stunde Derselbe.

Geschichte und Litteratur der christlichen Sittenlehre, dreimal wöchentlich, Professor Riffel.

Den zweiten Theil der christlichen Sittenlehre, nach Hirscher, sechsmal in der Woche, Derselbe.

Homiletik und Katechetik, viermal wöchentlich, Derselbe.

Mit den beiden letzten Vorlesungen wird ein Examinatorium verbunden Derselbe.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie und Methodologie, viermal wöchentlich, Professor Dr. Erösmann.

Die Genesis in vier Stunden, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Das Evangelium Luca, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Rühndl.

Die kleineren Paulinischen Briefe, fünfständig, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Credner.

Die evangelischen Perikopen, vorzüglich in Beziehung auf praktische Behandlung, viermal wöchentlich von 1—2 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Rühndl.

Die epistolischen Perikopen, rücksichtlich ihrer homiletischen Benutzung, Professor Dr. Erösmann.

Die neuere Kirchengeschichte, fünfständig von 10—11 Uhr, Professor Dr. Credner.

Die Symbolik, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geh. Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Christliche Dogmatik, zweite Hälfte, von 10—11 Uhr fünfmal die Woche, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Theologische Moral, von 11—12 Uhr fünfmal die Woche, Derselbe.

Die Pastoralwissenschaft, mit Rücksicht auf Kirchenrecht, viermal wöchentlich, Professor Dr. Erösmann.

Pastorallehre, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Examinatorium über Kirchengeschichte, Dogmengeschichte, Dogmatik und Moral, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Professor Dr. Meier wird in noch zu bestimmenden Stunden lehren: Dogmengeschichte wöchentlich fünfmal und die Pastoralbriefe Pauli wöchentlich dreimal.

Rechtswissenschaft.

Eine Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft giebt, mit Hinweisung auf Falk's Lehrbuch der juristischen Encyclopädie, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Müller.

Das Naturrecht oder die Philosophie des Rechts lehrt nach eigenem, den Zuhörern mitzutheilenden, Leitfaden viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Röder.

Das Naturrecht und die Philosophie der positiven Gesetze trägt vor, nach von Droste-Hülshof, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Sell.

Politik lehrt Privatdocent Dr. Röder nach dem, in der Kürze erscheinenden, ersten Theile seiner Grundzüge der Politik (die Verfassungslehre enthaltend) von 11—12 Uhr.

Die Institutionen des römischen Rechts, in Verbindung mit der Geschichte desselben, erklärt, nach Mackeldey's Lehrbuch, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 8—9 und dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Die, von den Exceptionen handelnden, Titel der Justinian'schen Compilation (Inst. IV. 13. Dig. XLIV. 1. Cod. VIII. 36.), erklärt Privatdocent Dr. Sell in zwei Wochenstunden unentgeltlich.

Die Pandekten erläutert, nach von Wening-Jungenheim's Lehrbuch, Oberappellationsgerichtsath und Professor Dr. Marezzoli täglich von 9—10, 11—12 und 2—3 Uhr.

Das römische Erbrecht lehrt Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr sechs Stunden wöchentlich.

Die Geschichte des römischen Rechtes von den frühesten Zeiten bis auf Justinian erzählt Privatdocent Dr. Sell in sechs Stunden wöchentlich.

Das französische Civilrecht lehrt, mit Hinweisung auf Zachariä's Handbuch, Professor Dr. Müller täglich in näher zu bestimmenden Stunden.

Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte trägt Professor Dr. von Grolman vor, nach von Lindelof's Lehrbuch, täglich von 8—9 Uhr.

Das Lehrecht erläutert, nach dem Lehrbuche von Päh, Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stichel, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handels-, Wechsel- und See-Rechts erklären Professor Dr. v. Grolman und Professor Dr. Weiß, mit Rücksicht auf Eichhorn's Lehrbuch (vierte Aufl. Gött. 1836.) wöchentlich in zwölf näher zu bestimmenden Stunden.

Die deutschen Rechtsalterthümer aus Reinhart Fuchs erklärt Professor Dr. von Grolman Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr öffentlich. (Diese Vorlesung wird in dem folgenden Semester fortgesetzt.)

Das deutsche Bundesrecht lehrt, nach eigenem Plane, Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stichel dreimal in der Woche von 10—11 Uhr.

Das praktische europäische Völkerrecht entwickelt Professor Dr. von Grolman viermal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Das heutige deutsche Kirchenrecht erörtert, nach seinem Grundrisse der Kirchenrechtswissenschaft (Mainz 1829.) Professor Dr. Weiß in sechs Stunden wöchentlich.

Den gemeinen deutschen Civil-Proceß lehrt Professor Dr. Müller nach Linde's Lehrbuch täglich von 11—12 Uhr.

Den gemeinen deutschen Criminal-Proceß erklären viermal wöchentlich Privatdocent Dr. Röder mit Rücksicht auf von Feuerbach's Lehrbuch des Criminalrechts und Privatdocent Dr. Sell mit Bezug auf Abegg und Feuerbach.

Ein Processuale Practicum, verbunden mit Ausarbeitungen, hält Professor Dr. Müller wöchentlich in zwei näher zu bestimmenden Stunden.

Zu Examinatorien und Repetitorien in deutscher oder lateinischer Sprache erbieten sich Professor Dr. Weiß über beliebige Theile des, in Deutschland geltenden, gemeinen Rechts, Privatdocent Dr. Röder über die wichtigsten Rechtstheile und Privatdocent Dr. Sell über alle Theile des Rechts.

H e i l k u n d e.

Die gesammte Anatomie des Menschen lehrt an Leichen und Präparaten, täglich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers trägt vor, verbunden mit Repetitionen, Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.

Die Lehre vom Gehirn und den Sinnorganen erläutert, Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Physiologie, insbesondere vergleichende Physiologie der Pflanzen und der Thiere, trägt fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, nach seinem Handbuche (Heidelberg bei Groos) vor Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Pathologie, nach Hartmann's Lehrbuch, trägt viermal wöchentlich vor Assistenzarzt Dr. Stammler.

Specielle Pathologie und Therapie der besonderen Krankheitszustände und Krankheitsformen des sensibeln und irritabeln Lebensprocesses (mit Ausschluß der eigentlichen Geisteskrankheiten), täglich von 8—9 und 3—4 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten wird Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr vortragen, Geheimer Medicinalrath und Professor D. Ritgen.

Allgemeine Heilkunde erläutert, von 10—11 Uhr viermal wöchentlich, geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Rebel.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, mit Ausschluß der Lehre von den Luxationen und Fracturen, giebt, zweimal täglich von 9—10 und 4—5 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Die Lehre von den Hernien und Vorfällen trägt wöchentlich in drei näher zu bestimmenden Stunden vor Derselbe.

Toxikologie, nach Büchner, lehrt zweimal wöchentlich, Assistenzarzt Dr. Stammler.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, mit Berücksichtigung der neuesten chemischen Analysen der einzelnen rohen Arzneikörper, giebt fünfmal wöchentlich, in näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Die medicinische Gesezeskunde des Großherzogthums Hessen erläutert, Montags und Mittwochs von 1—2 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Medicinische Polizei, mit Rücksicht auf Nicolai Sanitäts-Polizei für die Preussischen Staaten, trägt viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr, vor geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Rebel.

Celsus de medicina erklärt, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale setzt täglich von 11—12 und von 2—3 Uhr fort Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Die Klinik in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals setzt fort in den gewöhnlichen Stunden Professor Dr. Wernher.

Die geburtshülfliche Klinik in der Gebäranstalt, nebst geburtshülflichen Repetitionen, hält täglich von 4—5 Uhr und bei vorkommenden Geburten, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Unterricht in der geburtshülflichen Exploration ertheilt, Dienstags und Samstags von 1—2 Uhr, Derselbe.

Leitung der anthropotomischen Uebungen für Muskel-, Bänder-, Knochen- und Eingeweidelehre, verbunden mit Examinatorien, täglich in mehreren Stunden; sowie

Fortsetzung der anthropotomischen Uebungen für Gefäß- und Nervenlehre, täglich mehrere Stunden, übernimmt Professor Dr. Wilbrand.

Examinatorium über die verschiedenen Fächer der Heilkunde hält Assistenzarzt Dr. Stammer.

Knochenlehre, Bänderlehre, Muskellehre, Eingeweide-, Gefäß- und Nervenlehre der verschiedenen Hausfügethiere, Arzneimittellehre und Receptirkunst für Thierärzte in noch zu bestimmenden Stunden; sodann auch

Encyclopädie der Thierarzneiwissenschaft für Mediciner trägt vor Professor Dr. Bix.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, mit Einleitung in das wissenschaftliche Studium überhaupt, unter Beziehung auf seine Philosophie des Geistes 2. Theil, dreimal wöchentlich, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, mit Beziehung auf seine Philosophie des Geistes, 1te Abtheilung, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.

Psychologie und Logik, täglich von 5—6 Uhr, Professor Dr. Braubach.

Pädagogik, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

M a t h e m a t i k.

Reine Mathematik, nach eigenem Lehrbuche, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Algebra, nach eigenem Lehrbuche, an den ersten vier Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Trigonometrie und Polygonometrie, nach eigenem Lehrbuche, Mittwochs von 9—10, und Freitags und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integral-Rechnung, nach eigenem Lehrbuche, in den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.

Höhere Geodäsie, Samstags von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Die Lehre von dem Weltgebäude, physische Geographie und Meteorologie, in drei bis vier Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr, Geheimer Finanzrath und Professor Dr. Schmidt.

Practisch-analytische Uebungen im chemischen Laboratorio, 8 Stunden täglich, Professor Dr. Liebig.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

N a t u r g e s c h i c h t e.

Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem Handbuche, in Verbindung mit Erläuterungen durch Abbildungen und an den, in der akademischen zoologischen Sammlung vorhandenen Naturalien, fünfmal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Pflanzengeographie, zweimal wöchentlich, Repetent Dr. Zimmer.
Bergbaukunde, sechsmaal wöchentlich, Dr. von Klipstein.

Cameral-Wissenschaften.

Bodenkunde, zweimal wöchentlich, Dr. von Klipstein.
Klimatologie in agronomischer Beziehung, viermal wöchentlich, Repetent Dr. Zimmer.
Forstproductenzucht (Waldbau), wöchentlich vier bis fünfmal, in Verbindung mit practischen Uebungen, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.
Forstschutz, zwei bis dreimal, Derselbe.
Jagdwirthschaftslehre, viermal wöchentlich, mit practischen Uebungen, Derselbe.
Waldwerthberechnung, zweimal wöchentlich, Repetent Dr. Zimmer.
Forstbenutzung, viermal wöchentlich, Derselbe.
Forsttechnologie, zweimal wöchentlich, Dr. von Klipstein.
Practisch-forstliche Uebungen auf Excursionen in die nachbarlichen Waldungen, Derselbe.

Staatswissenschaften.

Nationalökonomie, nach seinem Grundriß der politischen Wissenschaften, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmittbenner.
Politik, viermal von 5—6 Uhr, Derselbe.

Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Schäfer.
Neuere Geschichte von Deutschland, viermal wöchentlich, Derselbe.
Geschichte der schönen Litteratur Deutschlands, wöchentlich viermal in noch zu bestimmenden Stunden, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Philologie.

Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung einzelner Abschnitte aus den 5 Büchern Moses, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Buller.
Erklärung ausgewählter Psalmen, verbunden mit einem Examinatorium darüber, wöchentlich viermal, Derselbe.
Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die hebräische, nach seinem Leitfaden: *Grammaticae Arabicae elementa et form. doct. per tabulas descripta*, nebst Erklärung der Lokman'schen Fabeln, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Fortsetzung der Erklärung von Hariri's *Makamen* und von Mirchond's Geschichte der Selbshulen, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Klassische.

Platon's *Politeia*, in Verbindung mit einer Einleitung in Platons Schriften, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Osann.
Cicero's *Verrinische Reden*, zweimal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.

N e u e r e.

Goldsmith's *Vicar of Wakefield* und Shakespeare's *Much Ado about Nothing*, viermal wöchentlich, mit Uebungen im Lesen und Sprechen des Englischen, Professor Dr. Adrian.
Lasso's *Gerusalemme liberata*, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.
Episoden aus Dante's *Divina Commedia*, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Moliere's *Avaro*, dreimal wöchentlich, Derselbe.
Unterricht im Französischen giebt Lector Borre,

Schöne Wissenschaften.

Stylistik, in 2—4 näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Braubach.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Dsann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr.

Derselbe wird Montags und Donnerstags, von 9—10 Uhr, in der Erklärung des 10ten Buchs des Quintilianus, und Dr. Otto, Collaborator des Seminars, desgleichen im Hippolytos des Euripides, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, fortfahren.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

In der Musik: Cantor Hiepe.

Im Zeichnen: Universitäts-Zeichenmeister Dickore.

Im Lanzen und Fechten: Universitäts-Lanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird Sonntags von 9—11 Uhr, und das naturhistorische Museum Samstags von 3—4 Uhr geöffnet.
